



Mannheim, 01.10.2018
schä/st

AUSSCHREIBUNG zum offenen EUROPA-CUP 2018 für Vereinsmannschaften der Damen

- Veranstalter:** International Federation Icestocksport (IFI)
- Durchführer:** Im Auftrag des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler:
Tiroler Landes- Eis- und Stocksportverband – EV Angerberg
- Ehrenschutz:** Bürgermeister Walter Osl, Angerberg
- Austragungsort:** Kufstein Arena, Unterer Stadtplatz 11, A-6330 Kufstein, Österreich
- Termin:** **Freitag, 16. November 2018 bis Sonntag, 18. November 2018**
Zeitplan: Siehe Anlage
- Zulassung:** Je Nationenverband bis zu 4 Mannschaften. Sollte die Teilnehmerzahl von 22 überschritten werden, so wird auf 3 Mannschaften je Nationenverband reduziert. Der durchführende Nationen- bzw. Landesverband hat Startrecht für 5 bzw. 4 Mannschaften. Außer AUT, GER und ITA ist es den Nationenverbänden gestattet, Spielerinnen aus 2 Vereinen zu melden, wobei aus jedem Verein mindestens 2 Spielerinnen kommen müssen.
- Startberechtigung:** Es haben nur Spieler Startrecht, welche einem Nationenverband angehören, welcher der IFI angeschlossen ist.
- Wertung:** Internationale Eisstocksregeln (IER) 2018 und Internationale Spielordnung (ISpO) 2018 in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen 2018 der IFI (zur Information auszugsweise anbei).
- Hinweis:** Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Titelvergabe:** Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel:
„Europa-Cup-Sieger im Mannschaftsspiel der Damen 2018“
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wettbewerbsleiter:** Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter

- Schiedsrichter: Werden von der IFI gestellt.
- Kontrolle: Jedes Sportgerät für den EC der Damen ist von einem lizenzierten A-Eisstockschiedsrichter mit Protokoll vorzuprüfen, Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2018 für IFI-Wettbewerbe.
- Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor, während und nach dem Bewerb die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.
- Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **25. Oktober 2018** an die
Geschäftsstelle der IFI,
Postbox 24 06 31,
D-68176 Mannheim/Germany
geschickt werden. Fax-Nummer: +49-621-827665
Die Meldungen müssen die Vereinsbezeichnungen und die Anschriften der Mannschaften enthalten.
- Startgeld: 80,00 EURO (oder 100,00 CHF) pro Mannschaft sind bei der Anmeldung in Kufstein / Tirol in bar zu bezahlen.
- Organisation:** EV Angerberg, Gschwentner Peter,
pg1@kundl.at
- Unterkünfte:** Hotel Andreas Hofer, www.andreas-hofer.com, 4*
Hotel Stadt Kufstein, www.hotel-stadt-kufstein.at, 4*
arte Hotel Kufstein, www.arte-kufstein.at, 4*
Hotel Kufsteinerhof, www.kufsteinerhof.at, 3*
Hotel Lanthalerhof Kufstein, www.lanthalerhof.at, 3*
Hotel Gisela Kufstein, www.hotelgisela.at, 3*
Gasthof Kirchenwirt Kufstein, www.kirchenwirt-kufstein.at
Gasthof Kienbergklamm, www.kienbergklamm.at
Gasthof Dampflwirt Langkampfen, www.dampflwirt.at
Erholungsraum Stimmersee, www.stimmersee.com/portfolio/zimmer
Gasthaus Wildauer Ebbs, www.gasthaus-ebbs.at
Bei Problemen kontaktieren sie den Tourismusverband Kufsteinerland unter info@kufstein.com oder Tel. 0043 5372 62207
- Ehrenabend: Kufstein Arena
- Haftung: Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt. Veranstalter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle oder sonstige Schadensfälle. Sanitätsdienst ist präsent. Mit der Meldung bzw. Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Sanitätsdienst: Rotes Kreuz Tirol

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und bereits jetzt wünschen wir allen Teilnehmern und Offiziellen eine gute Anreise zum

EUROPA-CUP 2018 der DAMEN in Kufstein / Tirol / AUT

sowie einen guten Aufenthalt und viel sportlichen Erfolg.

INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

h-w

(Manfred Schäfer, Präsident)



Anlagen: Auszug aus IFI-Durchführungsbestimmungen
Programm / Zeitplan



Offener Europa – Cup 2018 auf Eis

**für Damen – Vereinsmannschaften im Mannschaftsspiel
von 16. 11. bis 18. 11. 2018 in Kufstein / Tirol / AUT**

Zeitplan

Freitag, 16. 11. 2018

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

17:30 Uhr

**Meldung der Mannschaften in der Eishalle in Kufstein,
Abgabe der Spielerpässe und Bezahlung des Startgeldes,
Auslosung der Gruppen und Startnummern,
anschl. Training**

Samstag, 17. 11. 2018

07:00 Uhr – 08:00 Uhr

08:30 Uhr

19:00 Uhr

**Trainingsmöglichkeiten
Einmarsch und Eröffnung
Beginn der Vorrunde
Gemeinsames Abendessen für Sportler und Funktionäre in
Der Kufstein Arena**

Sonntag, 18. 11. 2018

08:00 Uhr – 08:30 Uhr

08:30 Uhr

14:00 Uhr

**Trainingsmöglichkeiten
Beginn der Bahnspiele (Bahn 1+2 – 6 + 2 Bahnspiele,
Bahn 3 bis x – 6 + 1 Bahnspiel)
Siegerehrung**



Auszug aus Durchführungsbestimmungen der IFI

8.1 Austragungsmodus Herren

Es werden 2 Gruppen, A und B gebildet. Vor der Gruppenauslosung hat jede teilnehmende Nation ihre Mannschaften schriftlich bekannt zu geben.

Für die Nationen mit 5 Mannschaften werden 3 Mannschaften namentlich der Gruppe A zugelost, die beiden übrigen spielen in der Gruppe B.

Für Nationen mit 3 Mannschaften werden für die durch das Los bestimmte erste Nation 1 Mannschaft der Gruppe A, die 2. Mannschaft der Gruppe B zugelost.

Für die nächste Nation mit 3 Mannschaften werden zuerst die 2 Mannschaften für die Gruppe A gelost und die 3. Mannschaft in Gruppe B.

Für Nationen mit 2 bzw. 1 Mannschaft wird analog vorgegangen.

Anschließend erfolgt die Verlosung der Startnummern; Mannschaften einer Nation haben das erste Spiel gegeneinander auszutragen (bzw. lt. Spielplan bei 3 Mannschaften).

1. Spieltag - Vorrunde

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede. Die ersten acht jeder Gruppe qualifizieren sich für die Finalrunde. Für das Anspiel in der Finalrunde (KO-Runde) wird eine gemeinsame Reihung aus Gruppe A und B erstellt. Alle Startnummern ergeben sich aus den Ergebnissen in den beiden Gruppen und werden bis zuletzt beibehalten. Startnummer 1 hat der Gruppenerste mit dem „besseren Ergebnis“, Startnummer 2 der weitere Gruppenerste, Startnummer 3 hat der Gruppenzweite mit dem „besseren Ergebnis“ usw. Für das „bessere Ergebnis“ unter den Gleichplatzierten in den beiden Gruppen werden die erreichten Spielpunkte, der Quotient, die Differenz und das Los (in dieser Reihenfolge) herangezogen.

Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe zusätzlich einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Zwischenrunde.

2. Spieltag - Finalrunde

Die Finalrunde wird im k.o.-System ausgetragen. Die Mannschaften auf Rang 1 bis 8 werden gesetzt. Im Anschluss werden 2 Lostöpfe gebildet, wobei jene Mannschaften, welche Rang 9 bis 12 in der Vorrunde belegten den Lostopf 1 und die Mannschaften auf den Rängen 13 bis 16 den Lostopf 2 bilden.

Die Paarungen für die erste k.o.-Runde ergeben sich wie folgt:

Die Mannschaften auf den Rängen 1 bis 4 ziehen in dieser Reihenfolge aus dem Lostopf 2, die Mannschaften auf den Rängen 5 bis 8 ziehen aus dem Lostopf 1 ihre Gegner. Alle Finalrunden werden in 2 Spielen entschieden. Bei einem Unentschieden im Achtel- und Viertelfinale wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht der Startnummer.

Besteht beim Halbfinale, kleinen und großen Finale Spielpunktegleichheit, so werden die Stockpunkte herangezogen, ist auch hier Gleichheit, so wird analog 2.1.4 (vorletzter Absatz) gespielt.

Die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer hat die Wahl des Anspieles! Im 2. Spiel wird das Anspiel gewechselt.

Die Verlierer der Achtelfinals Spiele spielen um Rang 9 (1 Spiel).

Die Verlierer der Viertelfinals Spiele ermitteln den Rang 5 (1 Spiel).

Das kleine und große Finale wird zeitgleich ausgetragen.

(vgl. auch Tableau hierzu Anlage 2 zu den „Durchführungsbestimmungen für IFI-Wettbewerbe.“)

Jene Mannschaften, die nach der Vorrunde nicht die Ränge 1 – 16 belegt haben, ermitteln in einem Turnier (Sondereinfachrunde um die IFI-Trophäe) die Platzierungen ab Rang 17.

8.2 Austragungsmodus Damen

Die Auslosung erfolgt analog der beim EC der Herren.

1. Spieltag - Vorrunde

In den Gruppen A und B spielt jeweils jede Mannschaft gegen jede.

2. Spieltag - Finalrunde

Die Mannschaften, die in den beiden Gruppen die gleichen Ränge erreicht haben, spielen gegeneinander auf der Bahn mit der Nummer des Ranges im "Auf und Ab" - System. Dabei geht der Gewinner eines Spieles auf die Bahn mit niedrigerer Nummer und der Verlierer auf die Bahn mit der höheren Nummer.

Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die im Grunddurchgang die bessere Platzierung hatte. Dies entspricht der Startnummer. Das Anspiel hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer. Alle Startnummern ergeben sich aus den Ergebnissen in den beiden Gruppen und werden bis zuletzt beibehalten.

Startnummer 1 hat der Gruppenerste mit dem „besseren Ergebnis“, Startnummer 2 der weitere Gruppenerste, Startnummer 3 hat der Gruppenzweite mit dem „besseren Ergebnis“ usw. Für das „bessere Ergebnis“ unter den Gleichplatzierten in den beiden Gruppen werden die erreichten Spielpunkte, der Quotient, die Differenz und das Los (in dieser Reihenfolge) herangezogen. Wird eine Mannschaft im Grunddurchgang nicht gewertet, so erhalten alle übrigen Mannschaften in dieser Gruppe zusätzlich einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Zwischenrunde.

Es werden 6 Spiele durchgeführt. Nach dem letzten Durchgang werden nochmals die Bahnen gewechselt und sodann 1 weiteres Spiel auf den Bahnen 3 bis x zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen durchgeführt.

Auf den Bahnen 1 und 2 werden 2 Spiele zur Ermittlung der Ränge 1 bis 4 durchgeführt.

Bei einer ungeraden Starterzahl spielen die 5 Letztplatzierten (3 Mannschaften aus der größeren Gruppe und 2 Mannschaften aus der kleineren Gruppe) jede Mannschaft gegen jede eine Sonderrunde um die IFI-Trophäe. Alle anderen Mannschaften siehe oben.

Die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer hat die Wahl des Anspieles! Im 2. Spiel wird das Anspiel gewechselt.

Für den Gewinn bei den Platzierungsspielen auf den Bahnen 1 und 2 sind die Spielpunkte und in der Folge die Stockpunkte entscheidend. Bei Gleichheit wird analog 2.1.4 (vorletzter Absatz) gespielt.

- 8.3** Jedes Sportgerät für den EC der Damen und Herren ist von einem lizenzierten Eisstock-schiedsrichter zu prüfen, bevor es beim Wettbewerb eingesetzt werden darf. Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter überprüfen vor und während des Bewerbs die Sportgeräte. Notwendige Ordnungsmaßnahmen erfolgen nach IER und ISpO bzw. VGO der IFI.

